Stadtwerke Lohmar

Strom und Gas in kommunaler Hand

[05.10.2015] Das Eigentum an Gas- und Stromnetz in Lohmar haben die Stadtwerke erworben. Zu diesem Zweck ist eine Tochtergesellschaft gegründet worden, die das Netzeigentum verpachtet.

Die Stadtwerke Lohmar haben jetzt das Eigentum am Strom- und Gasnetz der nordrhein-westfälischen Kommune von den Unternehmen RWE und rhenag erworben. Nachdem der Aufsichtsrat grünes Licht für ein Verhandlungspaket zum Kauf der Versorgungsnetze gegeben hat, wurde nach Angaben der Stadtwerke die Tochtergesellschaft Lohmar Netzeigentumsgesellschaft (LoNEG) gegründet. Diese werde das von ihr verwaltete Netzeigentum an RheinEnergie verpachten. Die Stadtwerke Lohmar sind seit Januar 2012 im Vertrieb von Strom, Gas und Wasser aktiv. Bisher fehlte für eine Rekommunalisierung das Eigentum am Strom- und Gasnetz. „Diese Lösung, eine eigene Netzgesellschaft zu gründen, ermöglicht es Lohmar, wie geplant die Daseinsvorsorge in Sachen Energie in die eigene Hand zu nehmen“, sagt Michael Hildebrand, Geschäftsführer von LoNEG. „Darüber hinaus handelt es sich um eine wirtschaftlich sinnvolle Vorgehensweise für unsere Kommune. Zukünftig werden nicht nur die Gewinne der Stadtwerke Lohmar, sondern auch die Erträge der Lohmar Netzeigentumsgesellschaft anteilig in der Stadt bleiben und jedem Bürger zugutekommen.“ Die Neugründung und der Kauf der Versorgungsnetze habe keine Auswirkungen für die Kunden.

(di)

Stichwörter: Rekommunalisierung, RheinEnergie, LoNEG, Stadtwerke Lohmar, Unternehmen